

Suppenküche der Internationalen Arbeiter-Hilfe (8. November 1923)

Kurzbeschreibung

Dieser Filmausschnitt aus dem Jahr 1923 zeigt verschiedene Suppenküchen, die von der Internationalen Arbeiterhilfe (IAH) betrieben wurden, einer in Berlin ansässigen Organisation, die eng mit der Kommunistischen Partei verbunden war. Die Szenen zeigen Frauen, die Suppe austeilten und Müttern helfen, Lebensmittelmarken für sich und ihre Kinder zu bekommen und verdeutlichen damit das soziale Engagement der Kommunisten für Arbeitslose und verarmte Arbeiter. Die Kamera unterstreicht diese Botschaft noch zusätzlich, indem sie an einer Stelle auf ein Propagandaplakat zoomt, auf dem zu lesen ist: „Nur der Kommunismus kann uns retten.“ Neben deutschen Suppenküchen identifizieren die kyrillischen Zwischentitel auch Aufnahmen einer niederländischen und einer französischen Suppenküche, was die europaweite Reichweite der IAH verdeutlicht.

Die IAH wurde 1921 in Berlin gegründet, um eine schwere Hungersnot in der Wolga-Region der Sowjetunion zu lindern. Sie diente als politisches Gegengewicht zur American Relief Association und anderen internationalen Hilfsorganisationen, von denen Lenin befürchtete, dass ihre Arbeit zu viel weltweite Sympathie für den bürgerlichen Kapitalismus hervorrufen könnte. Als die Nachkriegsarbeitslosigkeit und die rasante Inflation immer mehr Deutsche in die Armut trieben, startete die IAH 1922 Suppenküchen und andere Hilfsmaßnahmen in Deutschland selbst und dehnte diese nach und nach auf ganz Europa aus. Der Medienunternehmer Willi Münzenberg fungierte als Sekretär der IAH und baute unter seiner Führung deren Filmproduktion und Propagandaaktivitäten aus, um Unterstützung für die Organisation und den Kommunismus im Allgemeinen zu mobilisieren.

Quelle

Quelle: Suppenküche der Internationalen Arbeiter-Hilfe, USHMM: RG-60.3783, Zugang über United States Holocaust Memorial Museum, mit freundlicher Genehmigung des Bundesarchivs

USHMM

Empfohlene Zitation: Suppenküche der Internationalen Arbeiter-Hilfe (8. November 1923), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:video-5242>> [16.03.2026].